

ZBB 2009, 398

BGB § 498 Abs. 1 Satz 1, § 314 Abs. 3, § 626 Abs. 2

Kündigung eines Verbraucherdarlehensvertrags wegen Zahlungsverzugs in angemessener Frist

OLG Nürnberg, Urt. v. 27.04.2009 – 14 U 1037/08 (nicht rechtskräftig; LG Ansbach), ZIP 2009, 1801 = MDR 2009, 737

Leitsätze:

- 1. Die Kündigung eines Verbraucherdarlehensvertrags durch den Darlehensgeber wegen Zahlungsverzugs des Darlehensnehmers hat innerhalb angemessener Frist zu erfolgen. Bei der einzelfallabhängigen Bestimmung dieser Frist ist § 626 Abs. 2 BGB weder direkt noch entsprechend anzuwenden.**
- 2. In der Zahlungsaufforderung, die der Kündigung vorauszugehen hat, muss der im Fall der Kündigung fällige Restschuldbetrag nicht beziffert werden.**